CHRONIK

Am 14.03.93 um 15.00 Uhr Spiel-Nr. 47

TSV Wassertrüdingen

(Platzmannschaft)

Spr Dinkelsbühl

(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel -- Pokalspiel-- Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 0:0

Endergebnis: 1:0

Schiedsrichter: Brenner

Zuschauerzahl:

Spieler:

1 Wolfgang Grauber

2 Bernd Wittmann

3 Daniel Pechan

4 Andreas Wittmann

5 Jürgen Beck

6 Kurt Neumann

7 Miroslav Weigle

8 Karl Baumgärtner

9 Josef Plöbner

10 Helmut Müller

11 Stefan Friedrich

12 Bernd Meier (3)

13 Uwe Kober (6)

Torschützen:

1:0 Schuberth (80.)

Spielverlauf:

Ferner spielten:

Langfurth - Dorfkemmathen 4:1

Ornbau - Dentlein 5:1

Bechhofen - Merkendorf 1:0

Wilburgstetten - Großenried 1:0

Wieseth - Neuses 3:3

Dürrwangen - Unterschwaningen 4:1

Spielfrei - Segringen

Zeitungs-ausschnitte:

Tabelle, B-Klasse Süd

1. Ornbau	43:17	27:5
2. Dürrwangen	31:15	22:8
3. Wassertrüdingen	26:19	22:8
4. Langfurth	43:21	21:9
5. Wieseth	27:23	17:13
6. Bechhofen	26:22	15:15
7. Dentlein	25:38	14:16
8. Neuses	29:31	13:13
9. Merkendorf	26:25	13:15
10. Dinkelsbühl	17:19	13:15
11. Großenried	24:32	11:17
12. Unterschwan.	23:37	9:17
13. Wilburgstett.	25:33	8:22
14. Segringen	9:22	6:20
15. Dorfkemmathen	14:34	5:23

TSV Wassertrüdingen - Spr Dinkelsbühl 1:0 (0:0). Einen verdienten, wenn auch schwer erkämpften Sieg erreichten die Hesseberger. Unter der schwachen Leistung des Unparteiischen Brenner, Aalen, begannen die Spr überraschend aggressiv, so daß die Platzherren zunächst nicht zu ihrem Spiel fanden. Erst als der aufgerückte Vorstopper Jürgen Pressel in der 15. Minute mit einem Kopfball die Latte traf, wendete sich das Blatt. Die Gastgeber wurden nun spielbestimmend, und in der 32. Minute zog der Gästekeeper gegen den durchgebrochenen Peter Schubert an der Strafraumgrenze die Notbremse, wofür er allerdings vom nachsichtigen Refere nur Gelb bekam. Auch im 2. Spielabschnitt sah man das gleiche Bild, dem Schiedsrichter war die Partie längst entglitten, und seine Entscheidungen fanden häufig nicht die Zustimmung der aufgebrachtsten Zuschauer. In der 75. Minute prüfte der eingewechselte Wnendt den Gästetorhüter mit einem Freistoß und scheiterte knapp. Doch fünf Minuten später war das 1:0 fällig: Wnendt schlug einen weiten Paß in den Gästestrafraum, Spr-Abwehrspieler Kurt Neumann behinderte seinen Keeper, und Peter Schubert war die Nutznießer und köpfte zum Siegtreffer ein. Die Gäste stürmten nun vehement und hatten zwei faustdicke Chancen zum Ausgleich, die sie aber kläglich vergaben. - Reservisten 4:4.